

Auf unserer Homepage sind die Newsletter als **PDF-Dateien** zu finden.
Sollte der Newsletter nicht richtig angezeigt werden, besucht hier die **Webversion**



Ausgabe Januar 2022

Liebe Geschwister und Freunde im ChristusForum Deutschland,

in vielen Situationen werden Menschen zurückgewiesen.

Grenzschutz. Ohne Maske kein Zutritt. Die Covid-Pandemie verlangt Schutzmaßnahmen, um möglichst vielen die Gesundheit zu erhalten.... Kein Platz in der Herberge... Bei Jesus ist das anders.

Jesus Christus spricht: „**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht zurückweisen.**“ Nach Luther: „... **den werde ich nicht hinausstoßen**“ (Johannes 6,37) - also sogar noch weiter gefasst: Die, die schon bei ihm sind, die wird Jesus nicht aus Seinem Raum entfernen! Was für eine tröstliche Zusage!

Als die Freundin unserer EFG Vohwinkel, Pfarrerin i.R. Sylvia Wiederspahn, in ihrer Jahresschluss-Andacht das Bild zur Jahreslosung 2022 von Stefanie Bahlinger interpretierte, war ich tief berührt: Die weit geöffnete Tür, das warme, orange-gelb-helle Licht in dem angrenzenden Raum, darin erkennbar ein wie frei schwebender Tisch mit Brot und Wein... Symbole für den Bund Gottes mit uns, für das Leben mit IHM... dort, in der neuen Welt unseres Schöpfers. Das anziehende, angenehme, warme Licht strahlt in unsere Diesseitigkeit hinein. Davor der als Kreuz geformte Schlüssel, wie an einem feinen Band hängend – man muss ihn nur ergreifen, dann hat jeder den Zugang zu diesem Raum.

... wer wird als nächstes durch diese Tür hindurchgehen?
... angesichts zu vieler medizinisch junger Patienten, die an der Covid-Infektion verstorben sind, wird diese Frage zunehmend real – auch für mich. An diesem Silvester-Abend wurde es mir erneut bewusst: **Da hinein möchte ich gehen, da ist mein Lebensziel!**

Tags zuvor, am letzten Praxis-Tag in 2021, fragte mich ein Patient beim Abschied mit Übergabe des Medikamentenplanes im Flurbereich, etwas abseits von unserer Rezeption: „... aber was ist denn, wenn mich plötzlich das Zeitliche segnet? ... was ist

denn dann?“ Und er drückte mir lange die Hand... - von dieser Frage war ich völlig überrascht und konnte in dieser Situation nur antworten, dass wir ja alles tun, um mit den guten Medikamenten sein Leben zu erhalten... Nun hoffe ich, dass ich ihm bei seinem nächsten Besuch von meiner Hoffnung auf das Ziel in Gottes neuer Welt mit verständlichen Worten erzählen kann... **und ich hoffe, dass ich jetzt schon, in unserer Diesseitigkeit, etwas von dieser Liebe Gottes zu uns Menschen weitergeben kann.**

Uns allen wünsche ich Gutes und Gottes Segen für das Kommende mit der Jahreslosung 2022:

Jesus Christus spricht: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“

(Johannes 6,37)



Euer
Dr. med. Martin Kneusels
Vorstandsvorsitzender im ChristusForum Deutschland

Lasst euer Licht leuchten vor den Menschen, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 5,16

CHRISTUS FORUM DEUTSCHLAND

Wie der Himmel auf die Erde kam

Erste Gedanken zu unserem neuen Jahresthema: Dich schickt der Himmel - berührt von Gottes Liebe

„**Den schickt der Himmel!**“ durchfuhr es den Bräutigam, als plötzlich der Weinvorrat wieder komplett aufgefüllt war. Genau hatte er nicht mitbekommen, was geschehen war, aber der älteste Sohn der Maria hatte ihn vor der größten Blamage seines Lebens bewahrt. Die Hochzeitsfeier wurde zu einem unvergesslichen Ereignis.

„**Den schickt der Himmel!**“, beteuerte der ehemals Blinde auf die kritische Frage der Pharisäer. Seit seiner Geburt hatte er in der Dunkelheit gelebt. Plötzlich konnte er zum ersten Mal die Schönheit der Schöpfung genießen, das Licht der Sonne, die Gesichter seiner Mitmenschen.

„**Dich schickt der Himmel!**“ jubelten Maria und Martha. Vier Tage lag ihr Bruder schon im Grab. Doch auf den Befehl ihres geliebten Freundes und Meisters musste der Tod den Rückzug antreten. (...)

Vieles davon erinnert an Mose, Elia und Elisa, die großen Propheten des Alten Bundes. Doch Johannes stellt von Anfang an klar, dass wir es hier mit einer neuen Qualität der Sendung zu tun haben: „Das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns.“ – Gott schickt nicht nur einen Boten, Er selbst wird in Jesus Mensch und teilt unser Schicksal. (...)

Gott macht nicht nur ein Angebot. Er steht nicht einfach am Ufer des tosenden Meeres und wartet, bis sich die Ertrinkenden einen Rettungsring bei ihm abholen. Er springt selbst in die Fluten unter Einsatz Seines Lebens: „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt geschickt, damit er die Welt richtet, sondern dass die Welt durch ihn gerettet wird.“

Eine Kettenreaktion der Liebe

Ein Gott, der uns gleich wird. Ein Gott, der aus Liebe alles opfert und stellvertretend für uns stirbt – nichts hat die Welt so verändert, wie dieses Ereignis. Von Anfang an war das die Triebkraft der sich rasch ausbreitenden Gemeinde. Hervorstechend ist das Bemühen um Menschen am Rande der Gesellschaft, Sklaven, Kriminelle, Kranke. (...)

Eine neue Melodie

„Friede euch! Wie der Vater mich gesandt hat, sende ich auch euch...“ Mit diesen Worten übergab der auferstandene Herr Jesus den Staffelstab an Seine Jünger.

So wie Er sich als „der Gesandte“ definierte, besteht auch die Identität Seiner Nachfolger in ihrer Sendung zu den Menschen. (...) Jesus hat mit Seinem Leben, Sterben und Auferstehen eine neue Melodie komponiert. Wir sind dazu berufen, sie in dieser Welt zum Klingen zu bringen. Möglich und wirkungsvoll wird das durch die Kraft des Heiligen Geistes.

Den kompletten Artikel findet Ihr [hier](#) auf unserer Homepage.



Andreas Schmidt

Referent für Evangelisation und Ausstellungen im ChristusForum Deutschland

Neues aus dem ChristusForum Deutschland



Stille-Tage 2022 für Hauptberufliche Mitarbeiter

Wir laden Dich ein, vom 27. bis 29. Juni eine besondere Zeit der Ruhe und Orientierung mit Gott einzuplanen. Der Ablauf der Tage kann frei geplant werden. Gesprächsangebote und Gruppenzeiten werden

angeboten. Die Landschaft rund um das Kloster ist mit vielen Wanderwegen durchzogen und ist bei gutem Wetter ideal für lange Gebetsspaziergänge. Das Gelände der Anlage beinhaltet eine Kirche aus dem 13. Jh., einen gepflegten Klostergarten, einfache Zimmer für Gäste und ein Brauhaus. **Neben der persönlichen Stille sind gemeinsame Anbetung und gesellige Abende eingeplant.** Ralf Pieper und Matthias Burhenne leiten diese Tage.

Weitere Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung bis 06.02.2022 findest Du [hier](#).



Jetzt den Jahreskalender 2022 bestellen!

Der neue Wandkalender bietet Dir neben ermutigenden Bibelversen zum Jahresthema auch wertvolle Infos zu Terminen und Veranstaltungen in der Gemeindefamilie. Es gibt natürlich auch noch Platz für Deine Notizen.

Nimm Dir den Kalender in Deiner ChristusForum-Gemeinde mit oder bestelle ihn [hier](#) und bleib auch auf diese Weise verbunden mit Deinen Geschwistern. Apropos Verbundenheit: **Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Euch beim ChristusFORUM´22! Reserviert Euch den Termin unserer Jahreskonferenz: 01.+02. April 2022 im Pavillon der Hoffnung in Leipzig.**

Dich schickt der Himmel - berührt von Gottes Liebe

Das für uns neue Jahresthema teilen wir mit allen Gemeinden im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R. **An dieser Stelle möchten wir in den kommenden Monaten spannende, große und unscheinbare Erfahrungen miteinander teilen:** Wohin hat Gott Dich / Euch geschickt? Zu welcher Personengruppe? In welche Situation? Und wie hat Gott Dich berührt, dass Du Dich zu Deinem Nächsten aufgemacht hast? Welche Folgen hatte Deine Entscheidung? **Schickt uns gerne Eure Erfahrungen an newsletter@ChristusForum.de.** Diese Rubrik lebt von Euren Beiträgen.

Den Start macht die EFG Essen-Mitte. **Herzlichen Dank für das inspirierende Beispiel einer kleinen Gemeinde mit großer Hingabe:**

Im Dezember 2001 richtete Mike, ein ehemaliger Heroin Konsument, der durch den Glauben an Jesus Christus drogenfrei geworden war, eine Anfrage nach räumlichen Möglichkeiten für eine Arbeit (Gottesdienst) unter Drogenabhängigen an unserer Gemeinde. Unser Gemeindestandort bot sich an, da er im Zentrum von Essen liegt und für diese Randgruppe leicht erreichbar ist.

Die Gemeinde hat sich für ein zaghaftes „Ja“ entschieden. So fand am 11.01.2002 der erste Gottesdienst für Drogenabhängige, Alkoholabhängige, Arbeitslose, Wohnungslose, Familienlose, Ziellose, Aussichtslose,... mit Namen „Stoffwechsel“ statt. Es waren freitags ca. 20 Gäste da. Leider wurde Mike nach ca. eineinhalb Jahren rückfällig, was mit einigen Turbulenzen und einem harten Bruch einherging.

So stellten sich uns in der Gemeinde einige Fragen: Sollen wir diese Arbeit weitermachen? Mit welchen Gästen? Mit welchen Mitarbeitern? Zusammen mit einer anderen Arbeit für Drogenabhängige in Essen? Wird die Belieferung durch die Tafel fortgesetzt? **Da wir in den vergangenen eineinhalb Jahren die Notwendigkeit und Machbarkeit der Arbeit erlebt hatten, beschlossen wir – solange Gott Segen gibt – die Arbeit mit dem neuen Namen TAF (Treffpunkt am Freitag) fortzusetzen.**

Da wir eine kleine Gemeinde sind, haben wir uns entschieden auch nach Mitarbeitern aus anderen Allianzgemeinden Ausschau zu halten. Inzwischen haben wir 6-7 MitarbeiterInnen, von denen 3 aus anderen Gemeinden kommen und zusätzlich 2-3 hilfsbereite Gäste, die uns jeden Freitag unterstützen. Alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich, zum Teil neben voller Berufstätigkeit. Darüber hinaus gibt es eine gute Zusammenarbeit mit der Tafel Essen.



So gibt es jetzt, trotz der Corona-Pandemie, wieder ein gemeinsames Abendessen (unter 2G-Bedingungen), dann einen Gottesdienst und anschließend die Lebensmittelausgabe.

Diese Gäste sind sehr dankbar wenn sie bemerken, dass wir sie ernstnehmen und wertschätzen. Manche erzählen gerne aus ihrem Leben, manche kommen der Gemeinschaft wegen, manche erleben hier ihren Gottesdienst, manche wollen auch nur Hilfe und Unterstützung. **Sie alle aber brauchen die gute Nachricht, dass Gott sie liebt und einen guten Weg für ihr Leben hat.**

Es ist unsere Möglichkeit, Menschen zu begegnen, die vom Evangelium keine Ahnung haben (Wer kommt sonst schon in die Gemeinde?). So gibt es Erfolge und auch Misserfolge: Der eine schafft es z.B. den Alkoholismus in den Griff zu bekommen, aber andere schaffen es nicht, trotz unserer Bemühungen. Der eine versteckt sich vor der Polizei, denn er wird polizeilich gesucht, den anderen können wir in der JVA besuchen. Die eine sucht dringend eine Wohnung, der andere kommt von seiner Spielsucht nicht los. Man braucht viel Liebe und Geduld! Dann kann es auch passieren, dass 3 Leute sich taufen lassen wollen und natürlich auch getauft wurden.

Trotz der schwierigen Lebensumstände unserer Gäste versuchen wir immer wieder, mit kleinen Highlights unseren Gästen in ihrem Leben ein wenig Hoffnung zu vermitteln. So gibt es gelegentlich ein Grillen, einen Ausflug, einen Filmabend oder Eis für alle, soviel man will.

Ich denke, es ist Gottes Arbeit, bei der wir mitarbeiten dürfen.

Wenn jemand Interesse hat, kann er/sie sich die Arbeit bei uns gerne mal ansehen. Das wird helfen, ein genaueres Bild von der Vielfältigkeit der Arbeit zu bekommen. Und wenn eine Gemeinde so etwas starten will, kann ich auch gerne mal vorbeikommen und viele Fragen beantworten.

Ingrid Abraham

EFG Essen-Mitte

Mail: I.Abraham@gmx.net

Coaching-Ausbildung

Erstmalig in dieser Zusammensetzung von Kooperationspartnern können wir Euch die Ausbildung zum Coach (EASC-zertifiziert) anbieten. Das freut uns sehr.



Gemeinsam mit der Freikirchen.Bank und proCEO startet am 26. April 2022 die Ausbildung. 18 Monate und 30 Ausbildungstage später könnt Ihr Menschen mit Eurer Qualifikation in ihrer Entwicklung fördern, begleiten, beraten und in ihrer Entfaltung unterstützen.

Coaching ist ein anspruchsvolles Beratungsverfahren im Fördern und Führen von Menschen. Es erfordert grundlegende Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen und psychologischen Konzepten sowie organisatorischen Zusammenhängen.

Das wichtigste Werkzeug im Coaching ist der Coach selbst. Er/sie wirkt als Person und Persönlichkeit in der dialogischen Beziehung mit dem Coachee. Die Auseinandersetzung mit sich selbst und der eigenen Persönlichkeit ist grundlegend für die Professionalisierung der Rolle als Coach. Dies erfordert Zeit und Vertrauen im geschützten Raum der Ausbildungsgruppe.

Coaching will eingeübt werden. Vielfältige und differenzierte Übungsmöglichkeiten während der Ausbildung ermöglichen wichtige Lernerfahrungen und geben Sicherheit, bevor man als Coach eigenverantwortlich tätig wird.

Hier stehen Euch weiterführende Informationen zu unseren Kooperationspartnern,

Curriculum, Zeitplan, Finanzierung, FAQs etc. zur Verfügung.
Die Präsenzveranstaltungen finden im Forum Wiedenest, Bergneustadt, statt.
Bei Fragen wendet Euch gerne an Ralf Pieper: R.Pieper@ChristusForum.de



Von Gemeinde - Für Gemeinde

Die Gemeinde EFG Essen-Borbeck hat ein spannendes Angebot: Sie startet am 23. Januar 2022 um 20 Uhr einen 7-wöchigen Alpha Ehe-Kurs Online auf Farsi. Nach einer kurzen Begrüßung auf Deutsch schauen sich die Paare zuhause das Kurs-Video auf Farsi gemeinsam an. Zwischendurch gibt es Zeit für Gespräche. Inputs und Austausch wechseln sich ab, sodass insgesamt pro Abend ca. 2 Stunden eingeplant werden können.

Alpha Ehe-Kurs Online

Sieben Online-Treffen für Paare, auf Farsi, die in ihre Beziehung investieren möchten.

- Ganz einfach von Zuhause aus
- Film-Episoden online schauen
- Zeit für eure privaten Gespräche

Der Ehe-Kurs

Jede Filmepisode bietet alltagsrelevante Impulse, Fachbeiträge von Experten und authentische Storys von Paaren aus aller Welt.

Das Angebot richtet sich an bikulturelle und rein Farsi-sprachige Paare.

Anmeldung und Bestellung des Farsi-Kursmaterials laufen kostenfrei über Margarethe Tamm: margarethe-tamm@web.de Das deutsche Material kann sich jeder selbst bestellen und ist für 15 € erhältlich: Der Ehe-Kurs. Gäste-Journal (ISBN 978-3-95734-288-1).

Wenn Ihr selbst Farsi spricht oder Leute kennt, für die dieser Alpha Ehe-Kurs Online in Frage kommt - nutzt das tolle Angebot, damit Paare in ihre Beziehung investieren können.

Veranstalter: EFG Essen-Borbeck

Ansprechpartnerin für Anmeldung und Kursmaterial: Margarethe Tamm

Veranstaltungen in der Vorschau

Mögliche Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie entnehmt bitte den Hinweisen der jeweiligen Veranstalter.



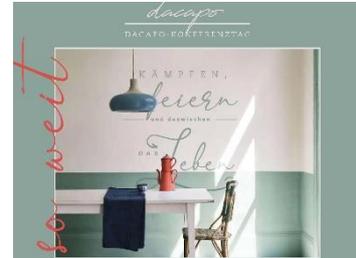
Veranstaltungskalender auf unserer Homepage für das Jahr 2022

Wir haben für Euch alle aktuellen und geplanten Termine für die kommenden Monate im Veranstaltungskalender zusammengestellt. Dort findet Ihr neben unseren ChristusForum-Angeboten auch eine Auswahl an Seminaren, besonderen Gottesdiensten, Freizeiten und Regionalterminen von ChristusForum-Gemeinden, Forum Wiedenest, Elstal, Senioren für Christus, dem CBE uvm. Es lohnt sich, immer wieder mal vorbeizuschauen:



Tagung zu Finanz- und Rechtsfragen im BEFG 11. - 13. März 2022

Die Schulung für Kassenverwalter, Gemeindeleitungen und Finanzverantwortliche findet vor Ort in Elstal und online statt. Es geht in den Tagen um das Vertiefen von praxisorientiertem Wissen zu den Hauptthemen Kassenführung, Finanz- und Lohnbuchhaltung, rechtliche Rahmenbedingungen, Spenden- und Urheberrecht. Nähere Infos zu Referenten, Kosten und Anmeldung:



dacapo Konferenztage Forum Wiedenest 14. Mai 2022

So weit - kämpfen, feiern und dazwischen das Leben. Ein Tag für alle Frauen, die sich beschenken und ermutigen lassen möchten durch gemeinsame Anbetung, geistliche Impulse, die mitten ins Leben treffen, Gebet für Dich persönlich, Begegnung und Austausch mit anderen Frauen. Ein Tag, der Dir einen Blick über den Tellerrand Deiner Gemeinde und Kultur hinaus ermöglicht. Infos und Anmeldung:



Impressum:

ChristusForum Aktuell ist ein Angebot von *ChristusForum Deutschland*
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden K.d.ö.R
Schiebestr. 32 // 04129 Leipzig // Newsletter@ChristusForum.de
Newsletter abbestellen [hier klicken](#)
Bankverbindung: ChristusForum Deutschland
Spar- und Kreditbank Bad Homburg
IBAN: DE71 5009 2100 0000 4000 09 BIC: GENODE51BH2